

WARWICK DEEPING

Der Schicksalshof

Roman

Deutsch von Marguerite Thesing

Leinen M. 9.—/Fr. 11.30

z

BERLINER TAGEBLATT:

Hier ist so ein Buch, das man empfehlen möchte: weil Deeping ein Dichter ist. Sein Buch ist künstlerisch hochwertig und gar nicht literarisch; es hat Form und eine sehr vornehme Haltung, obzwar es warm ist, blutwarm; gleichsam persönlich zum Leser gesprochen.

BERLINER BÖRSENZEITUNG:

Ein hohes Lied auf den Beruf des Landmannes, auf sein Lebenswerk. Und mit einer Ehrlichkeit geschrieben, daß man die Menschen vor seinen Augen sieht, die hart werden in ihrer schweren Arbeit, aber innerlicher empfinden im Wirken mit und in der Natur und darum tiefere Lebensphilosophen sind als manch' bücherwälzender Städter.

HAMBURGER NACHRICHTEN:

Eine der besten Gaben, die englische Erzählerkunst uns zu schenken hat. Als starker Grundklang, nie übertönt, beharrend und zum Schlusse sieghaft und harmonisch aufklingend, geht die Lebensmelodie des „Schicksalshofes“ durch das Buch. Ein Weg zu warmer, starker, beglückender Menschlichkeit.

BERNER BUND:

Was aber den besonderen Wert des Romans, seinen eigenartigen Zauber ausmacht, das ist das großartige und liebevolle, das hinreißende und entzückende Leben und Weben der Natur, das wie eine bald zärtliche, bald unerhört machtvolle Musik das ganze Buch durchzieht. Es finden sich Schilderungen, die unstreitig zum Schönsten und Anmutigsten in der Literatur der letzten Jahre gehören.

GRETHLEIN & CO., LEIPZIG / ZÜRICH